

# Erste Feier mit Angehörigen seit Pandemiebeginn

## Mit maritimem Sommerfest nähert sich Seniorenzentrum erneut dem Vor-Corona-Zustand

Herscheid – Das Daumendrücken war erfolgreich: Nach zahlreichen Regentagen in Folge wurde das Sommerfest des Seniorenzentrums am Freitag von reichlich Sonne begleitet – die Veranstaltung machte ihrem Namen somit alle Ehre.

Die Organisatoren waren sichtlich erleichtert, hatten sich für dieses Fest doch zahlreiche Besucher angemeldet. „Es ist unsere erste Feier gemeinsam mit den Angehörigen der Bewohner seit Pandemiebeginn“, erzählte Angelina Hoffmann, Leitung Sozialer Dienst. Auf dem Platz vor dem Bistro und der Großtagespflanze Pusteblume verteilt fanden die Senioren und ihre Verwandten ausreichend Sitzmöglichkeiten.

Die blau-weiße Dekoration samt Hüten hatten einige Bewohner im Vorfeld gebastelt. Doch nicht nur diese Farben waren an das Motto des Nachmittages (Seemänner und Meer) angelehnt. Insbesondere die musikalischen Gäste des Shanty-Chores Werdohl ließen mit ihren Liedern Urlaubsgefühle aufkommen. Mit Solo-Einlagen und Schifferklavier-Begleitung brachten sie Seemannslieder wie „Wir lagen vor Madagaskar“

zu Gehör und erhielten dafür reichlich Applaus.

An einer Fotowand konnten sich die Senioren und deren Angehörige als König Neptun und Meerjungfrau fotografieren lassen. Und auch die Küche hatte sich auf das Sommerfest eingestellt – neben der Sauerländer Bratwurst vom Grill stand Backfisch hoch im Kurs.

Einrichtungsleiterin Anke Dahlhaus freute sich, im Rahmen der Veranstaltung Svenja Schumacher für 20-jährige Tätigkeit im Seniorenzentrum ehren zu können. Zudem warf sie im Gespräch mit unserer Zeitung einen Blick nach vorne: So nehmen sie und ihre Kolleginnen zurzeit die Planungen für kommende Veranstaltungen auf – die dann auch wieder für jedermann gedacht sind.

Das Seniorenzentrum war vor der Pandemie in Herscheid als offenes Haus bekannt, das mit seinen Festen stets viele Besucher auch von außerhalb angelockt hatte. Schritt für Schritt wollte man sich dem wieder annähern. Das Sommerfest sei in dieser Hinsicht ein weiteres Stück Normalität gewesen, über das sich Mitarbeiter und Bewohner sehr freuten. dg



Der Shanty-Chor Werdohl erfreute die Besucher mit Seemannsliedern zum Mitsingen.



Bewohner und Besucher freuten sich gleichermaßen über die gemeinsame Feier. FOTOS: GREIN